

Vorwort

Die ERCP wurde als endoskopische Intervention zur Darstellung der Gallenwege und des Pankreasganges vor über 40 Jahren in die klinische Gastroenterologie eingeführt und hat seitdem einen festen Platz in der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des biliopankreatischen Systems. Namhafte internationale Gastroenterologen, besonders aber auch Kollegen aus dem deutschen Sprachraum, haben die Methode weiterentwickelt und um zahlreiche Interventionsmöglichkeiten ergänzt, sodass die Belastung für die oft multimorbiden Patienten deutlich reduziert werden konnte. War die Methode zu Beginn der 1970er Jahre durch die Fiberoptiken noch wesentlich ein Geheimnis des Untersuchers, so ist durch die Videotechnik und die damit mögliche Teilnahme aller am Geschehen beteiligten Personen die ERCP zunehmend zu einer Teamaufgabe geworden. Bis heute gilt die ERCP aufgrund des hohen technischen Anspruchs und der Vielfältigkeit als „Königsdisziplin“ der gastroenterologischen Endoskopie. Die differenzierte Technik sowie die möglichen – selten sehr schweren – Komplikationen erfordern eine sorgsame Einarbeitung und Schulung des Anfängers wie auch des Fortgeschrittenen. Mit dem Erfolg von Kernspintomografie und Endosonografie in der Darstellung des biliopankreatischen Systems hat die Zahl rein diagnostisch begründeter ERCPs und damit die Gesamtzahl drastisch abgenommen, was neue Herausforderungen bezüglich der Schulung angehender Gastroenterologen erforderte. Effektive Schulungskonzepte gewinnen daher zunehmend an Bedeutung.

Die Herausgeber des vorliegenden Buches haben sich seit über 10 Jahren in regelmäßigen, mehrfach jährlich stattfindenden ERCP-Kursen diesem Problem gewidmet und im Dialog untereinander sowie mit den Kursteilnehmern umfangreiche Erfahrungen hinsichtlich der Schwierigkeiten und Fragen des Anfängers sowie der Probleme des bereits Fortgeschrittenen gesammelt. Inhalt und Didaktik der ERCP-Schulungen konnten darauf abgestimmt werden.

Gleichzeitig wurden an den von den Herausgebern geleiteten gastroenterologischen endoskopischen Abteilungen der Kliniken in Berlin-Zehlendorf, Bruchsal, Meiningen und Bad Hersfeld über viele Jahre Befunde und Krankheitsverläufe in Bild und Film dokumentiert und archiviert, sodass auch zahlreiche Raritäten erfasst werden konnten. Der lange Zeitraum spiegelt daher auch die technischen Entwicklungen in der endoskopischen und radiologischen Bilddokumentation wider, weshalb unterschiedliche Bildqualitäten nicht vermeidbar sind.

Das vorliegende Buch ist auf der Basis langjähriger persönlicher Erfahrungen mit der Methode der ERCP sowie

vieler Diskussionen mit den Kursteilnehmern entstanden. Nachvollziehbarerweise erhebt es nicht den Anspruch auf Vollständigkeit bezüglich jeder möglichen technischen Variante und bleibt, insbesondere auch in der Darstellung komplementärer Untersuchungsmethoden nur begrenzt. Die Literatur der gastroenterologischen Endoskopie lebt von vielfältigen Kasuistiken, technischen Hinweisen und Studien mit begrenzten Kollektiven, die in dem vorliegenden Werk ebenfalls integriert und diskutiert werden.

Ziel des Buches ist es, dem Leser, der am Anfang der klinischen Gastroenterologie steht, einen breiten Überblick über die allgemeine und spezielle Technik, die Indikationen und Risiken dieser faszinierenden Methode zu geben und zu einem verantwortungsvollen und behutsamen Umgang damit anzuleiten. Der erfahrene Endoskopiker wird zusätzlich Anregungen zu Problemlösungen finden.

Die beiliegende DVD zeigt anhand zahlreicher Kasuistiken die technische Durchführung der ERCP, die möglichen Probleme und Schwierigkeiten, Tipps und Komplikationen sowie endoskopische Therapiemöglichkeiten.

Der schnelle Fortgang technischer Entwicklungen führt zu Neubewertungen bestimmter Verfahren, sodass das Studium der einschlägigen Fachliteratur und der Besuch von Seminaren und Kongressen für den regelmäßigen Gedankenaustausch und die eigene Weiterentwicklung hilfreich sind.

Die Ergebnisse der Arbeit in der gastroenterologischen Endoskopie sind nicht der Erfolg Einzelner, sondern das Resultat gut abgestimmter Teamarbeit. Die engagierte, wie geduldig und zuverlässige Arbeit der ärztlichen Kollegen, Endoskopieschwestern und -pfleger sowie der Kollegen in den radiologischen Abteilungen unserer Kliniken war daher wichtige Grundlage für das vorliegende Werk. Ihnen sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.

Ganz besonders danken wir auch dem Thieme Verlag, hier vor allem Frau Dr. Heike Tegude und Herrn Dr. Alexander Brands, die uns die Möglichkeit gaben, dieses großzügig ausgestattete ERCP-Buch zu erstellen, und uns dabei mit fachkundigem Rat begleiteten.

Wir wünschen dem Leser eine erkenntnisreiche Lektüre zur eigenen Wissensvermehrung sowie eine jederzeit glückliche und sichere Hand zum Wohle der Patienten.

Bad Hersfeld, Bruchsal und Berlin 2012

Michael Keymling Bernd M. Kohler Heinrich J. Lübke